
Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 7 Manik, 5 Chen, 11 Ik (7. Januar 2003)

Seid begrüßt! Wir erscheinen, liebe Herzen! In dieser Botschaft wollen wir das Reisen an Bord unserer Raumschiffe beschreiben. Und ihr werdet entdecken, wie es ist, Teil einer mannigfaltigen Population zu sein, die aus allen Teilen der 'Milchstraßen'-Galaxis stammt. Da sich der Zeitpunkt für unseren nächsten Schritt in unserer 'Erste-Kontakt'-Mission nähert, ist es wichtig, dass ihr begreift, was unsere Raumschiffe so einzigartig macht. Das erste entscheidende Element ist die komplexe, bewusste 'Schnittstelle', die da zwischen unseren Raumschiffen und ihren Besitzungen existiert. Alle Sternenschiffe der 'Galaktischen Föderation des Lichts' sind empfindungsfähig. Die Sternenschiffe der vormaligen Anchara-Allianz durchlaufen jetzt eine entsprechende Abänderung in dieser Richtung. Tatsächlich werden bald ausgedehnte Armadas von stattlichen Mutterschiffen den notwendigen Erfordernissen entsprechend umgewandelt sein. Wenn dies vollendet ist, wird das empfindungsfähige Netzwerk dieser Raumschiffe die Galaxis mit ihrem 'Arbeits-Gesang' erfüllen. Eine weitere große Veränderung wird eine große Anzahl gebrauchsspezifischer 'Späherschiffe' (Scout ships) betreffen. Wiederum wird ein gemeinsames empfindendes Arbeits-Netzwerk, das zwischen den Raumflotten der 'Galaktischen Föderation des Lichts' und jenen der früheren 'Anchara-Allianz' eingerichtet wurde, freie Kommunikation zwischen allen 'Späherschiffen' während der ihnen aufgetragenen Mission erlauben.

Zusätzlich zu den Fernübertragungs-Netzwerken, die in jedes Raumschiff eingebaut sind, gibt es ein kleineres Netzwerk, das auf telepathischem Weg alle Crew-Mitglieder mit dem Raumschiff verbindet. Wenn ihr an Bord eines unserer Raumfahrzeuge geht, seid ihr unverzüglich an dieses Netzwerk 'angeschlossen', das in umfassender Weise alle Körper-Funktionen, Gedankenprozesse und den emotionalen Zustand jedes Einzelnen an Bord überwacht. Das Raumschiff sendet Frequenzen, die Jeden an Bord beruhigen und zentrieren, und eine Reihe spezieller komplexer Resonanzfelder wird ständig durch das gesamte Raumschiff geschickt und fördert jeden Passagier darin, die Liebe zu fühlen, die von dem Raumschiff in Richtung seiner Crew ausströmt. Daher fühlt ihr euch ruhig, zentriert und geliebt, sobald ihr an Bord seid. Auch werdet ihr in der Lage sein, das gesamte Raumschiff zu erkunden, ausgenommen spezielle Funktionsbereiche. Das kleinere Netzwerk des Raumschiffs hält eine dreidimensionale Übersichtskarte unserer Reise bereit. Das Raumschiff übt ständig weitreichende Funktionen aus: Antrieb, Navigation, und Lebenserhaltung, – sowie spezielle telepathische Programme, die von der Crew angefordert werden.

Sämtliches Licht wird von den selben Frequenzen erzeugt, die auch das Raumschiff antreiben. Es breitet sich in der Weise aus, dass es ein gesamt-spektrales Licht hervorbringt, das den Raum erweitert und harte Schatten praktisch ausschaltet. Es ist dabei jedoch recht hell und enthält mehr an Lichtmenge (Lumen), als man dies etwa in den Leseräumen eurer öffentlichen Bibliotheken vorfindet. Dieses Licht entspannt die Augen und verhindert eine Überanstrengung, die sich sonst beim Sehen, Lesen oder bei einer Bildbetrachtung ergibt. Und auf den Fußböden werdet ihr einen ganz anderen Belag feststellen. Er ist aus Materialien gefertigt, auf denen die Füße weich federn, und die den

Stoß jeden Schrittes dämpfen. So scheinen die Böden sich zu heben, um dem Fuß entgegenzukommen, und jeder Schritt wird als stressfrei empfunden. Sogar beim Rennen fühlt ihr euch bequem! Es ist da ein Umfeld geschaffen, das ein konstantes Medium bildet zwischen dem Individuum und dem Raumschiff, das persönliche Effizienz liebt, ermutigt und maximiert. Und da das Raumschiff von seiner Crew erwartet, dass sie ihre Maßnahmen so umgehend wie möglich erledigt, unterstützt seine entspannende Atmosphäre eine optimale Kommunikation.

Das selbe Umfeld findet sich in unseren 'Späherschiffen' und verfolgt einen doppelten Kommunikations-Zweck. Erstens befähigt das Netzwerk konstante Interaktion zwischen Raumschiff und Crew. Zweitens verbindet dessen 'Netzgitter' alle Späherschiffe untereinander zu einem zweckdienlichen, organische Ganzen. Dies verhindert Unglücke und gestattet dem Koordinator der Mission, wenn nötig, jeden Augenblick der Unternehmung auszuwerten, und stellt die erforderliche Verbindung zu allen Operationen der anderen Späherschiffe her. Darum unterhalten Mutterschiffe und deren diverse Späherschiffe ein hochwirksames Kommunikationsnetz. Diese Missionen werden zudem überwacht von vielen unterirdischen Basen der Erde, was uns gestattet, in jedem Moment die Standorte unserer Raumschiffe, und das was sie entdeckt haben, zu kennen. Diese Informationen werden dazu genutzt, gewisse Missionen entweder in ihrem Fortschreiten zu modifizieren, oder sofortige Rückmeldung und Analyse über laufende Ereignisse zu erhalten. Jede Crew ist sehr entspannt und doch sachlich nüchtern während dieser Missionen. Ihr Erfolg ist gekennzeichnet von der Vollendung der Durchführung und der Rückkehr zur Basis: dem Mutterschiff.

An Bord des Mutterschiffs gibt es viele Möglichkeiten der Unterhaltung und viele Arten, sich zu entspannen. Besondere Foyers auf jedem Deck des Raumschiffs treffen auf eure Bedürfnisse, halten holografische Ziele bereit, Gruppen-interaktive Kreationen (etwa wie interaktive Filme), oder direkte Kommunikation mit der euch nahestehenden Gruppe eurer Heimatwelt. Diese Foyers dienen auch für Partys, gesellschaftliche Versammlungen und Gruppenrituale. Außerdem steht eine große Anzahl Treffpunkte zur Verfügung, wo Ausbildungsveranstaltungen oder Einführungskurse in vielen verschiedenen Lernfeldern stattfinden können. Ausbildung wird einen großen Teil eures Lebens einnehmen. Da eure Suche nach Wissen nicht mit eurer formellen, spezialisierten Ausbildung endet, steht jedem Crew-Mitglied nach Belieben eine riesige, interaktive Bibliothek zur Verfügung, die jede Disziplin umfasst.

Jeder Bereich des Mutterschiffs ist dementsprechend organisiert. Mutterschiffe sind nach einem 'Baukastenprinzip' aufgeteilt. Lediglich der Frachtraum und die Kommando-Abteilungen sind spezifisch funktionell eingerichtet. Der Rest kann nach Bedarf arrangiert werden. Ein weiterer Vorteil dieser interaktiven Tauglichkeit ist, dass jedes Crew-Mitglied sich sein oder ihr eigenes Heim-Abteil schaffen kann. Jedes Abteil ist weitläufig, mit einem Speiseraum, einem Entspannungs- und Unterhaltungsraum, einem Studienraum und einem Badezimmer. Und jedes Abteil besitzt eine Material-Erschaffungs/-Verfügungs-Vorrichtung, wo Kleidung, Nahrung oder anderer Bedarf hergestellt oder beseitigt werden kann. Die Fähigkeit des Mutterschiffs, sich selbst umzugestalten, ist wesentlich für seine sich ständig ändernde Mission. Da jede Wissenschafts- und Forschungsmission einzigartig

ist, kann das Mutterschiff sich selbst augenblicklich jedem neuen Auftrag entsprechend umgestalten.

Als Gäste an Bord unserer Mutterschiffe werdet ihr überdies feststellen, dass jeder Aspekt des Raumschiffs benutzerfreundlich ist. Wenn ihr etwas wissen müsst, wird das Schiff es zur Verfügung halten. Es gibt ein unverzügliches Transportsystem sowie Material-Erschaffungsvorrichtungen im gesamten Raumschiff. Eine vollzählige Gruppe trainierter Androiden und holografischer Diener/Lehrer-Reiseführer steht zudem bereit, euch behilflich zu sein. Sie werden euer Verständnis für die Funktionsweise des Raumschiffs erweitern und Empfehlungen für den bestmöglichen Gebrauch seiner vielen Einrichtungen geben. Interstellare Mutterschiffe der Raumflotte der 'Galaktischen Föderation des Lichts' sind riesig: von zehn bis hin zu tausend Meilen Durchmesser. Obwohl wir normalerweise unsere Lichtkörper nutzen, um von einem entfernten Punkt zu einem anderen zu gelangen, bedenkt, dass einige Typen von Transportvorrichtungen zur Verfügung stehen, die nach Bedarf genutzt werden können, um jede/n Einzelne/n an ihr/sein nächstes Ziel zu bringen.

Das Personal, das diese Fahrzeuge bedient, ist höchst erstaunlich und verschiedenartig. Die 'Erste-Kontakt'-Mission ist eine der ersten in der jüngeren Geschichte, in deren Crews unterschiedliche und deutlich verschiedene menschliche Sternen-Nationen integriert sind. Normalerweise besitzt jede Sternen-Nation ein Mutterschiff, das vorrangig von Mitgliedern ein und derselben Sternen Nation besetzt ist. Dies ist hier nun kaum noch der Fall. Es war unser Ziel, unsere Talente zu kombinieren und dazu nutzen, eine Gruppe zu euch zu bringen, die sich auf eine kulturell variationsreiche Umgebung versteht, und die in der Lage ist, hier zu arbeiten. Die gleiche Vielfalt ist das entscheidende Element für unsere 'Erste-Kontakt'-Mission mit euch. Denn auch ihr seid eine höchst verschiedenartige Gruppe von Seelen, die jeder nur denkbaren 'Ecke' dieser Galaxis entstammt. Ihr – liebe Herzen – helft dabei mit, uns alle zusammenzubringen wie nie zuvor. Der 'Erste Kontakt' ist keine 'Einbahnstraße'; er ist eine wundervolle, vielspurige 'Autobahn'.

Heute, ihr Lieben, haben wir die Natur unserer Raumschiffe behandelt und euch mit ihren Wundern bekannt gemacht. Bedenkt, dass diese wunderbaren lebenden Kreaturen existieren, um euch zu dienen. Ihre Besatzungen sind von weit her gereist, um den 'Ersten Kontakt' zu vollenden und Geleit in eine neue, glorreiche, goldene Wirklichkeit zu geben. – Wir verabschieden uns nun wieder. Viele Segenswünsche! Wisst allezeit – im Herzen eures Herzens – dass der unendliche Wohlstand und Vorrat des Himmels wahrhaft euer ist! – Selamat Gajun! Selamat Ja! (Sirianisch: Seid Eins! Freut euch!)